

Ergebnisse der Befragung von Dietrichsdorfern Bürger/innen im Rahmen der Tiny Rathaus-Aktion am 25. April 2025 vom Bunten Bündnis Demokratie Dietrichsdorf:

Die Fragen, die gestellt worden sind, waren insbesondere:

- Was gefällt Ihnen in DD?
- Was gefällt Ihnen hier nicht/was ärgert sie hier?
- Was wünschen Sie sich in DD/ Welche Ideen haben Sie für DD

Durchschnittsalter der Befragten: zwischen 40 und 70 Jahren, dazu 3 Jugendliche und zwei Kinder

Allgemeine Reaktionen auf die Befragung:

Sehr viele waren spontan bereit, sich mit den Interviewern zu unterhalten

Die Ergebnisse zu den Fragenbereichen:

1) Was gefällt Ihnen in Dietrichsdorf?

Gesamteindruck:

Es gab von vielen Bürger/innen die Aussage: Ich fühl mich hier wohl/ mir gefällt es hier
Einzelne Aussagen zum Gesamtbefinden:

- Alles perfekt hier (junger Mann 25 Jahre)
- Ich bin hier groß geworden. Alles ist okay hier
- Man kennt sich hier: das ist gut
- Eigentlich ist alles gut. Aber der Zusammenhalt schwindet.

Einzelne Pluspunkte, die benannt worden sind:

Nachbarschaft:

- Ich mag die Menschen hier. Meine Nachbarn sind nette Inder.
- Insgesamt bin ich hier zufrieden. Die Nachbarschaft ist gut.
- Es ist hier relativ sicher: Auch im Dunkeln habe ich bisher keine schlechten Erfahrungen gemacht

Engagement der Bürger/innen:

- Mir gefällt das Engagement von den Leuten, die hier wohnen: Engagement in der Bücherei, im Turnverein usw.

Die gute Infrastruktur:

Gute Einkaufsmöglichkeiten

- Es gibt hier gute Einkaufsmöglichkeiten
- Ich habe hier alles, was ich brauche auf einem Fleck: Rewe, Aldi, Ärzte usw.
- Die wichtigsten Geschäfte sind da

Die guten Busverbindungen:

- die Busverbindungen sind gut
- gute Busverbindung
- die relativ gute ÖPNV Anbindung

Barrierefreiheit:

Gut ist die Barrierefreiheit bei der Kirche: das Bürgerhaus dort ist barrierefrei.

Und auch das Einkaufszentrum hier ist barrierefrei

Die Lage ist gut

- Ich finde gut, dass wir so dicht am Meer wohnen und wir so schöne Sonnenuntergänge haben
- Man ist schnell am Strand und alles ist schnell erreichbar
- Es ist gut, dass so viel Natur um uns rum ist, und dass das Wasser so dicht dran ist.
- Mir gefällt die Aufwertung von Hasselfelde
- Die Lage an der Schwentine und die Fähre gefällt mir gut.
- Die Möglichkeit, von der Haustür aus spazieren gehen zu können
- Mir gefällt die Schwentinefahrradtour und der Wanderweg an der Schwentine
- Was mir gefällt: Das viel Grün, die Rasenflächen zwischen den Häusern, Büsche und Sträucher, viele Parkmöglichkeiten.

Einzelne Einrichtungen, Gruppen, Läden und Veranstaltungen:

- Der Rot Kreuz Laden (2 Nennungen)
- Die Anna (2 Nennungen)
- das Gießerei Museum (2 Nennungen)
- Die Büchertauschstation (2 Nennungen)
- Die Bücherei
- Das Alte Volksbad
- Der Spielplatz Albert Schweitzer Weg wird neu gemacht
- Der Kletterplatz
- Angebote der Kirche
- Manche Veranstaltungen im Gemeindehaus
- Die Liveübertragung der Oper
- Fachhochschulgebiet mit der Mensa
- das bunte Bündnis
- der Seefischmarkt als Arbeitsplatz und Freizeitfläche
- der Blumenladen
- der Bioladen und der Buchladen in Wellingdorf

2) **Was ärgert mich/ gefällt mir nicht:**

Gesamteindruck:

Wichtige Themen sind hier im Stadtteil der Mangel an Orten der Begegnung wie der fehlende Wochenmarkt, ein schönes Café, ein Bürgertreff und die fehlende öffentliche Toilette – und der Müll.

Einzelne Minus Punkte, die benannt worden sind:

Der viele Müll und Hundekot nervt:

- Es fehlen in der Verdieckstraße und an anderen Stellen Müllcontainer bzw. die Müllcontainer sind zu klein: der Müll quillt aus den Tonnen raus, und Möwen etc. verteilen den Müll auf den Wegen.
- Mit dem Müll ist es nicht gut: manchmal fehlen die Deckel und die Tonnen werden zu wenig geleert. So kommen Möwen etc. und verteilen den Müll auf der Straße.
- Und die Hundebesitzer nerven, wenn sie die Hinterlassenschaften ihrer Hunde nicht einsammeln. Warum gibt es denn die Kacktüten?
- Der Müll in unserer Straße nervt. Die Müllcontainer sollten eingezäunt werden, und nur die Mieter haben einen Schlüssel dafür.
- So viel Müll, der hingeschmissen wird.
- Die Mülltonnen sind oft überfüllt – und der Müll wird nicht richtig getrennt: führt zum Rattenproblem

- Einige Mülltonnen laufen über: Rattengefahr
- Es fehlen Abfallkörbe: oft quillt der Müll aus ihnen raus
- Mich ärgern die Müllberge, speziell Sperrmüllberge, die wochenlang rumliegen.
- Die Hundescheiße nervt und viele schmeißen ihren Müll einfach irgendwo hin
- So viel Müll, der hingeschmissen wird.
- Die Kippen auf den Straßen und an den Bushaltestellen ärgern mich und der Müll in der Natur

Direkt unter meinem Zimmer treffen sich immer wieder Typen zum Saufen. Die Alkoholfaschen werden einfach dort hingeschmissen und ich muss sie dann am nächsten Tag aufsammeln.

Die Grünflächen werden zu wenig gepflegt.

Ärgernisse im Bereich des Verkehrs:

Mich ärgern die rücksichtslosen Radfahrer. Sie fahren auf den Fußwegen. Man muss als Fußgänger immer aufpassen. Die Polizei sollte das viel mehr kontrollieren. Noch schlimmer sind die Roller-Fahrer (oft fahren sie sogar zu zweit auf einem Roller).

Alles ist gut. Zum Teil ärgern mich aber die Raser am Wochenende

Das Kopfsteinpflaster nervt

Die Treppe runter nach Wellingdorf (zur Alten Mühle) ist furchtbar: man muss aufpassen, dass man nicht fällt und es liegt oft Müll rum, weil auch die Mülleimer zu klein sind.

Alkohol, Lärm, Sicherheitsgefühl:

Mich stört die laute Musik aus den Autos der Ausländer

Nachts auf dem Rewe Parkplatz fühle ich mich unsicher

Sonstiges:

Mich ärgert das hohe Wahlergebnis der AFD.
Die hohen Zahlen der AFD

Die Hausverwaltung ZBWV? (im Afrikaviertel) ist nicht zu erreichen. Die kümmern sich um nichts.

In der Verdieckstraße 69 gibt es eine Videokamera, die auf ein Motorrad gerichtet ist. Die Kamera zeigt auf den öffentlichen Weg – das ist doch nicht rechtens.

Es würde mich freuen, wenn auch die Menschen, die Bürgergeld bekommen, ein Bewusstsein für Energieverschwendung hätten

Ich finde nicht gut, dass sie die alten Leute rausgeschmissen haben und dort Asylanten reingekommen sind. Die Kriminalität ist hier gestiegen

Es wird zu wenig für die Menschen „Gastarbeiter“ gemacht. Ihre Leistung wird nicht gewürdigt.

3) Was wünsche ich mir?/ Welche Ideen habe ich für DD?

Gesamteindruck:

Es werden insbesondere Orte der Begegnung gewünscht wie der Wochenmarkt, ein Café, ein Restaurant und ein Bürgerhaus. Und es scheint für die Bürger/innen nicht so einfach zu sein, überhaupt mitzubekommen, was in Dietrichsdorf läuft.

Einzelne Wünsche:

Ich wünsche mir wieder einen Wochenmarkt:

- Ich wünsche mir einen Wochenmarkt und einen Flohmarkt
- Ich wünsche mir wieder einen Wochenmarkt
- Der Wochenmarkt fehlt mir (zum Einkaufen und um andere Dietrichsdorfer zu treffen. Hier gibt es nichts mehr.
- Mir fehlen die Wochenmarktstände
- Mir fehlt der Wochenmarkt.
- Ich wünsche mir ein gutes Angebot auf dem Wochenmarkt
- Ich wünsche mir wieder einen Markt
- Gut wäre ein Flohmarkt in Abständen mit Privatangeboten
- Ein Flohmarkt, wo Eltern preiswerte Kleidung kaufen können, wäre gut.

Es muss dringend eine öffentliche Toilette hier her:

- Es fehlt hier am Platz eine öffentliche Toilette.
- Warum gibt es immer noch keine öffentliche Toilette. Wir haben das sogar schon mal im Ortsbeirat gesagt, waren extra da. Es passiert aber nichts.
- Es fehlt hier eine öffentliche Toilette. Wir dürfen ja nirgends reingehen.

Es fehlt ein Eisladen/ Ich wünsche mir wieder einen Eisladen

Es fehlt ein gemütliches, barrierefreies Café, ein Restaurant und ein Mittagstisch:

(bei Bäcker Wäger komme ich nicht die Treppe hoch (Befragte hat Rollator), und bei Rewe ist es auch schwierig, und da gibt es auch keine Toilette für uns

- Es fehlt ein Café, in dem ich mich mit anderen treffen kann. Ellerbek hat das Café Vielfalt. So etwas fehlt hier. Und ein Restaurant, in dem ich sitzen mag und das nicht zu teuer ist.
- Es fehlt ein Treffpunkt. Der Bäcker Wäger hat ein paar Tische, ist aber auch nicht gemütlich.
- Ich fände es gut, wenn ein richtiges Café hier wäre.
- Ein schönes Café fehlt
- Ich wünsche mir mehr Cafés
- Ich würde mir für unseren Stadtteil ein Café wünschen. Ich kenne einige ältere Menschen, die sich so etwas wünschen würden.
- Ich wünsche mir Möglichkeiten zum Kaffee trinken gehen am Wochenende oder auch in der Woche, ohne beim Bäcker oder bei Rewe sitzen zu müssen: ein kleines Café oder ähnliches.
- Ich wünsche mir ein Café mit Mittagstisch und guten Torten: wo man gemütlich sitzen kann
- Es fehlt ein nettes Restaurant. Ich hole mir auch mal was aus dem Imbiss, aber eigentlich würde ich gern in einem Restaurant essen (sowas wie die Alte Räumerei in Dietrichsdorf)
- Es fehlt eine Kneipe, um mal ein Bier zu trinken oder um eine Kleinigkeit zu essen
- Früher gab es mal einen Mittagstisch hier in DD. In Gaarden gibt es so etwas. Warum nicht mehr hier?
- Ich wünsche mir einen Mittagstisch für Ältere
- Ich wünsche mir, dass ein Stück des Rewe-Parkplatzes abgeteilt wird für Kommunikation: mit Bänken, Kinderspielgeräten, Blumenbeeten...

Ich wünsche mir ein "Dietrichsdorf-Haus": ein Ort für Begegnung und Aktivitäten:

- Für Veranstaltungen (Konzerte, Lesungen, Infoveranstaltungen usw)
- Für Beratungen (Arbeitslosenberatung, Eltern- und Schwangerenberatung)
- Räume für Gruppen
- Räume zum Mieten für Privatveranstaltungen (Geburtstage etc

- Ich wünsche mir, dass das, was schon seit Jahren gewünscht/ besprochen wird: das Bürgerhaus soll endlich umgesetzt werden

- Ich hätte gern in Dietrichsdorf ein „Zentrum“ mit Räumen, die wir nutzen können: für Musikgruppen, Kreativ-Werkstatt, zum Nähen usw.

Wunsch nach einem Freelatics Bereich: Man könnte z. B. auf dem Gelände des Alten Volksbades dort, wo der Basketball-Korb ist Geräte zum Sportmachen hinstellen. Das ist gesund, schafft Begegnung und könnte auch von den Besuchern des Volksbades mit genutzt werden.

Wünsche nach mehr Veranstaltungen und Angeboten von Vereinen:

- Ich hätte gern mehr Veranstaltungen – auch in der Kirche

- Ich hätte gern Konzerte und Lesungen

- Gewünscht sind mehr Angebote beim Sportverein
 - Ich wünsche mir beim Sportverein Holsatia eine Boxsparte für Mädchen
 - Das Angebot des Sportvereins Holsatia ist zu wenig: Fußball und Kampfsport – sonst wenig
 - Ich würde mir wünschen, dass der Turnverein ein besseres Angebot hätte

- Ich würde gern hier Sport machen: Rollatoranz wäre gut oder Seniorengymnastik – an einem Ort, wo ich auch mit Rollator hinkommen kann und wo es barrierefreie WCs gibt. Es gibt hier viele Leute mit Rollatoren aber wenig Angebote für uns.

- Ich fände es gut, wenn die FH Angebote auch für interessierte Anwohner offen wären: Z. B. Sprachen

Wünsche nach leicht zugänglichen Informationen, wo, was, wann läuft in DD:

- Es fehlt eine Internetseite, auf der man findet, was wann, wo in Dietrichsdorf los ist.
- Ich weiß gar nicht, was in Dietrichsdorf los ist.
- fehlende Informationen, was in DD läuft

Wünsche zum Thema Müll:

- Ich wünsche mir, dass um den Platz hier die Straßen sauberer sind
- Es sollte mehr Müllcontainer und Abfallkörbe geben (oft quillt der Müll aus ihnen raus): 8x
- Mehr Mülleimer für den Hundekot (2x)
- Ich möchte, dass alle ihren Müll trennen (2x)
- Ich wünsche mir Müllsammelaktionen (2x)

Wünsche im Bereich bauliche Veränderungen:

Ich wünsche mir eine größere Barrierefreiheit:

- Viele Gehwege sind uneben
- Ich habe einen Rollator. Ich habe gern in der Holsatenhalle Sport gemacht. Das geht nicht mehr. Die Toiletten sind im Keller.

Ich wünsche mir hier am Langen Rehm Stromstationen für E-Autos. Und auch Fahrrad-Tankstellen für E-Bikes.

Ich wünsche mir eine Umgestaltung des Platzes vor dem Alten Volksbad und des Probsteier Platzes

Ich wünsche mir die Instandsetzung der Kaisertreppe.

- Notwendig wäre eine Sanierung der Kaisertreppe
- Ich wünsche mir, dass die Kaisertreppe in Ordnung gebracht wird.

Ich wünsche mir, dass der Weg an der Schwentine zur Fähre von Pfützenkuhlen befreit wird

Ich wünsche mir mehr Bänke/ Möglichkeiten

- zum Verweilen am Fördewanderweg
- auf dem Platz am Langen Rehm

Mobilität:

Wunsch: mehr Kontrolle der Einhaltung von Tempo 30 .

- Die Autofahrer fahren hier am langen Rehm oft schneller – und das ist gefährlich.
- Ich wünsche mir mehr Tempo 30 Straßen

Nachts würde ich mir einen Nachtbus oder Frauenbus wünschen. Nach dem Theater muss ich lange auf einen Bus warten

Ich wünsche mir, dass die Fähre Samstags länger und auch Sonntags fährt

Sonstige Wünsche:

- das Grillen in Hasselfelde wieder erlauben
- Eine Angelerlaubnis für die Förde
- Wunsch: Ich würde gerne in die neuen Tiny Häuser auf dem Weg nach Mönkeberg einziehen. Geht das?
- Ich wünsche mir an den Straßenecken Tauschschränke, damit die Menschen ihre Sachen, die sie nicht mehr haben wollen, reintun können und von anderen mitgenommen werden können.

Ergebnisse für den Bereich Kinder und Jugendliche:

Was gefällt Ihnen/Dir:

Ich finde gut, dass sich ganz viele Kinder einmal in der Woche treffen und zusammen spielen. Da gibt es auch Ketcars oder man macht zusammen Ballspiele (7 jähriges Mädchen

Gut ist: Mein Kind kann allein rausgehen und mit anderen Kindern spielen

Toll ist das Spielmobil und die Bücherei

Was ärgert Sie/Dich:

- Die Situation für Kinder wird immer schlechter:
Der Bolzplatz am Geldbeutel ist weg – genauso der Platz am Johannesburger Weg
Auch der Platz beim Alten Volksbad eignet sich nicht zum Fußballspielen

Es braucht Bolzplätze für die Kinder!

- 7 jähriges Mädchen und ihre Mutter:

Eklig finde ich, wenn Leute auf dem Spielplatz rauchen und ihre Kippen auf die Erde werfen.

Und doof finde ich, dass Kinder im Sportverein nur Fußball spielen können. Ich will auch anderen Sport machen und eine Rollschuhbahn haben.

- Die Jugendlichen: Nervig sind die Alkis bei Rewe – sie machen zu viel Krach

Was wünschst Du Dir/ Was wünschen Sie sich?

Mehr Angebote für Kinder und Jugendliche: Das Alte Volksbad ist weiter weg und es gibt zu wenig Angebote für Grundschüler

Gut wären mehr Spielplätze und Freizeitangebote, weil es zu wenig Kita-Plätze gibt. Und mehr Integration von Kindern mit Migrationshintergrund.

Wunsch: mehr Basteln für Kinder und es fehlen Sportangebote für Mädchen
Der Müll auf den Spielplätzen ist blöd. Gut wären Müllsammelaktionen mit Greifern auf Spielplätzen und in der Schule. Und es sollte nicht dort geraucht werden, wo Kinder spielen.

Ein Wunsch: Initiative für den Aufbau von Ersatz-Omas und -Opas: Ältere Menschen, die umsonst bereit wären, zum Beispiel 1x die Woche auf Kinder in einer Familie aufzupassen: Wo man anrufen kann, wenn man mal einen Babysitter braucht oder ähnliches.

Das wäre auch gut für ältere Menschen.

Kind 4 Jahre alt: Mir gefallen die vielen Blumen.

Was gefällt dir nicht: die lauten Autos

Wünsche von den 3 Jugendlichen:

Gut wäre eine Skatebahn, Spielplätze für Ältere und mehr Sportangebote

Einen 24 Stundenkiosk (auch Automatenkiosk) mit kleinen Snacks und auch mit E-Zigaretten

I